

Wie der Kunde zum Händler findet

Unternehmerinnen informieren sich über Auftritt im Internet

VON ANGELIKA MEURER-SCHAFFENBERG

Landkreis Osterholz. „Auf einer guten Internetseite erkennt der Besucher nach spätestens sieben Sekunden, ob er richtig ist. Außerdem kommt man durch wenige Klicks zum Ziel und erkennt schnell, wer der zuständige Ansprechpartner für das Anliegen ist.“ In dieser Kurzform fasst Thomas Rühl zusammen, wie Unternehmen sich in den Gefilden des weltweiten Netzes, also dem World Wide Web, präsentieren sollten. Ein Wirtschaftszweig, in dem er sich gut auskennt. Seit Jahren erstellt er Internetseiten. Gestern hielt Thomas Rühl einen Vortrag zu dieser Problematik. Unter dem Motto „Prinzip Internet Erfolg“ wandte er sich an die Unternehmerfrauen im Handwerk in der Kreishandwerker-schaft.

„Im Jahr 2009 gab es einen Umbruch. Es wurde im Internet mehr verkauft als über den klassischen Handel. Die Tendenz steigt“, berichtete Thomas Rühl. Die Käufer hätten seit dem Einzug des Computers in die heimischen Wohnzimmer mehr und mehr die Bequemlichkeit des Online-Einkaufs zu schätzen gelernt. „Natürlich ist das aber branchenabhängig. Manche Kunden sagen mir, dass sie viel mehr von der Mundpropaganda leben als vom Internet“, so der Referent.

Als er sich 2003 im Landkreis Osterholz selbstständig gemacht habe und mit dem Franchise-Unternehmen City-Map den Aufbau von professionellen Internetseiten begonnen hätte, seien die Schwerpunkte andere gewesen: „Früher ging es dem Kunden darum, überhaupt gefunden zu werden – also um die Präsenz. Heute stehen je

nach Branche eher die tatsächlichen Leistungen der Firma im Vordergrund.“ Das sei auch angesichts der fortgeschrittenen technischen Möglichkeiten einfacher als früher. Zunehmend würden auch Online-Shops relevant werden, obwohl die für mittelständische und kleine Unternehmen oft eher weniger interessant seien als für große. „Heute ist es für viele Unternehmen keine Frage mehr, dass sie im Internet präsent sein müssen.“ Er Sorge unter anderem dafür, dass die Seite des Anbieters über die Suchmaschinen im weltweiten Netz möglichst schnell gefunden werden.

Seiner Erfahrung nach stehen die Menschen im Landkreis dem Thema „Internet und Unternehmen“ unterschiedlich offen gegenüber. „Das hängt aber nicht unbedingt mit dem Alter zusammen“, betonte Rühl. Manch Kunde, der kurz vor der Rente stehe und vielleicht sogar nicht einmal selbst einen eigenen Computer besitze sei interessiert daran, sich im Internet zu präsentieren. Er habe die Relevanz des Internets für manche Branchen erkannt. Studien hätten ergeben, dass von zehn Anrufen in einer Firma fünf bis sieben durch einen Internetauftritt ausgelöst worden seien. „Die Menschen suchen sich die Informationen aus dem Internet, aber oft ist dann auch der persönliche Kontakt wichtig“, bemerkte Rühl.

Auf der City-Map Seite für den Landkreis Osterholz befinden sich nicht nur heimische Unternehmen, sondern auch Veranstaltungstipps aus Freizeit und Kultur. „So ist die Seite nicht nur für Kunden geeignet, die zum Beispiel hier wohnen und eine Handwerkerleistung suchen, sondern auch für Urlaubsgäste“, erklärte Rühl.



Thomas Rühl hielt bei den Unternehmerfrauen im Handwerk einen Vortrag über Erfolg im Internet. Dabei griff er auf seine beruflichen Erfahrungen zurück: Rühl gestaltet Internetseiten für Unternehmen aus der Region.

AMS-FOTO: AMS